

„ Wahlniederschrift Personenwahl“

.....

.....

(Betriebsadresse des Wahlvorstands)

.....

(Ort, Datum)

Wahlniederschrift Personenwahl

1. Der Wahlvorstand hat am die öffentliche
Stimmenausählung gemäß § 13 Wahlordnung durchgeführt.

2. Dabei hat der Wahlvorstand festgestellt, dass insgesamt
Wahlumschläge und
..... gültige Stimmen sowie ungültige Stimmen
abgegeben wurden.

3. Auf die einzelnen Bewerberinnen und Bewerber entfielen folgende
Stimmen:

Bewerberin/Bewerber 1: Frau/Herr Stimmen

Bewerberin/Bewerber 2: Frau/Herr Stimmen

Bewerberin/Bewerber 3: Frau/Herr Stimmen

Bewerberin/Bewerber 4: Frau/Herr Stimmen

Bewerberin/Bewerber 5: Frau/Herr Stimmen

Bewerberin/Bewerber 6: Frau/Herr Stimmen

Bewerberin/Bewerber 7: Frau/Herr Stimmen

Bewerberin/Bewerber 8: Frau/Herr Stimmen

Bewerberin/Bewerber 9: Frau/Herr Stimmen

Bewerberin/Bewerber 10: Frau/HerrStimmen

Bewerberin/Bewerber 12: Frau/HerrStimmen

Bewerberin/Bewerber 13: Frau/HerrStimmen

Bewerberin/Bewerber 14: Frau/HerrStimmen

Bewerberin/Bewerber 15: Frau/HerrStimmen

Da der Betriebsrat aus Mitgliedern besteht, sind in den Betriebsrat gewählt:

a. Frau/Herr

b. Frau/Herr

c. Frau/Herr

d. Frau/Herr

e. Frau/Herr

f. Frau/Herr

g. Frau/Herr

5. Es entfallen Betriebsratssitze auf das Geschlecht, das in der Minderheit ist. Damit ist das Geschlecht, das in der Minderheit ist, (nicht) entsprechend seinem zahlenmäßigen Verhältnis im Betriebsrat vertreten ist.

Begründung:

6. Besondere während der Betriebsratswahl eingetretene Zwischenfälle oder sonstige Ereignisse:

.....
(Wahlvorstandsvorsitzende/r)

.....
(weiteres stimmberechtigtes
Wahlvorstandsmitglied)